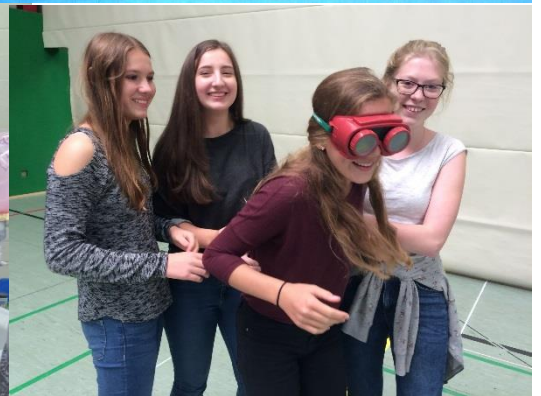
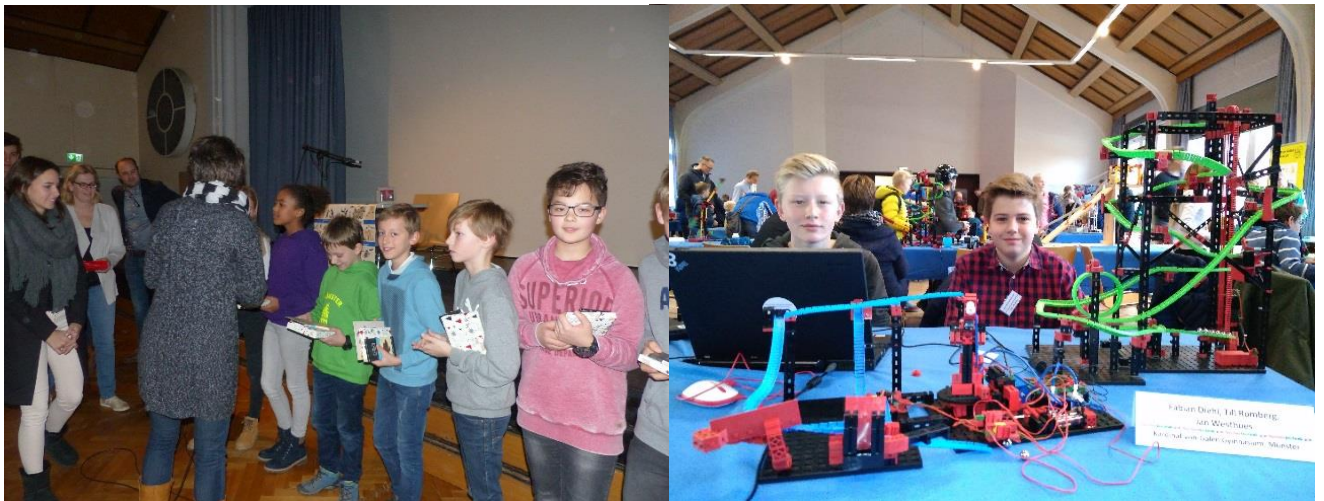




# Elternbrief

Dezember 2017



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25  
48165 Münster

[kvg-hiltrup@bistum-muenster.de](mailto:kvg-hiltrup@bistum-muenster.de)

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr mit schnellen Schritten seinem Ende entgegen und wir alle freuen uns auf erholsame Ferien mit gesegneten Weihnachtstagen und einem guten Start ins Jahr 2018. In diesem Jahr wollen wir zum achten Mal die ganze Schulgemeinschaft mit einem feierlichen Gottesdienst im Dom in die verdienten Ferien entlassen. Schon am Abend zuvor findet wieder ein Vokalkonzert unserer Chorklassen und vieler weiterer Ensembles in der Clemenskirche statt. Gönnen Sie sich doch ein wenig Ruhe und Besinnung an diesem Abend und kommen Sie zu diesem Konzert.

Nach der Landtagswahl stehen jetzt alle Weichen in Richtung auf die Wiedereinführung von G9. Nach meiner Wahrnehmung freut sich die ganze Schulgemeinschaft über diese Entwicklung. Schon die im kommenden Schuljahr einzuschulenden neuen KvG-Schülerinnen und Schüler werden von dieser Entwicklung profitieren. Für die genaue Ausgestaltung des „neuen“ G9 fehlen noch einige Rahmenentscheidungen. So ist im Moment noch nicht klar, in welcher Jahrgangsstufe (6 oder 7) die zweite Fremdsprache beginnen wird. Es zeichnet sich aber schon ab, dass die Stundenzahlen in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 soweit reduziert werden, dass Fachunterricht am Nachmittag nicht mehr zwingend erforderlich sein wird. Bei unserem 67,5-Minutentakt bedeutet dies, dass unsere G9-Schülerinnen und Schüler jeden Tag mit nur vier Unterrichtseinheiten auskommen werden. In unseren 5. Stunden werden wir die Möglichkeit für ein vielfältiges Angebot an individuellen Fördermaßnahmen und Arbeitsgemeinschaften haben. Unter diesen Bedingungen wird es noch besser möglich sein, unsere Schule als gelungenen Lern-

und Lebensraum zu gestalten.

Im kommenden Halbjahr werden mehrere Kolleginnen nach ihrer Elternzeit zum KvG zurückkommen. Wir freuen uns auf die Rückkehr von Frau Lüdeke (Mathematik und Sport), Frau Mümken (Sozialwissenschaften und Sport) und Frau Schepp Ferrada (Englisch, Italienisch und Spanisch).

Gleichzeitig müssen wir uns auf den Abschied von Herrn Ruwe vorbereiten, der als Lehrer für Englisch und Sozialwissenschaften viele Schülergenerationen auf Abitur und Leben vorbereitet hat. Als Mittelstufenkoordinator hat er mit großem pädagogischem Geschick die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 betreut und viele Schülerinnen und Schüler bei ihrem spannenden und aufregenden Weg durch die Pubertät begleitet. Wir danken Herrn Ruwe für seinen schülerzentrierten und nachhaltigen Einsatz.

Seit einigen Monaten läuft die große Baumaßnahme zur Neuordnung und zum Ausbau des KvG. Die alten Sportanlagen wurden demontiert, Baustraßen und Versorgungsleitungen wurden errichtet. Nach den Ausschaltarbeiten steht nun das Gießen der Bodenplatte für die neue Dreifachsporthalle an. Im Frühjahr können dann schon die Außenmauern der neuen Halle stehen.

In den letzten Monaten hat es wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen am KvG gegeben. Ich bin mir sicher, dass Sie auf den folgenden Seiten viele interessante Berichte finden werden, die Ihnen einen kleinen Einblick in die vielen Aktivitäten an unserem KvG ermöglichen werden.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Tage in den kommenden Weihnachtsferien.

Herzliche Grüße

*Hein Zopes*



## DOMGOTTESDIENST AM 22.12.2017 UM 10:00 UHR

Der adventliche Gottesdienst im Dom am letzten Schultag vor Weihnachten gehört schon selbstverständlich zum KvG. Neben der Schulgemeinschaft finden auch Eltern, Großeltern und Ehemalige einen Weg in den Dom, was uns sehr freut. Allerdings sind die Sitzplätze im Dom so knapp, dass selbst nicht alle Schülerinnen und Schüler sitzen können. **Wir bitten deshalb alle Gäste**, auf die für die Schüler vorgesehenen Sitzplätze (Hauptschiff, Seiten und Westchor) zu achten und nicht zu besetzen. Für die Gäste stehen die Bänke vor den Beichtstühlen (Ausgang zum Domkreuzgang) zur Verfügung.

Br. Konrad Schneermann

## CHRISTMETTE AM HEILIGEN ABEND

Auch zu einer guten Tradition gehört die Christmette am Heilig-Abend, die um 17.30 Uhr in der Aula gefeiert wird. Musikalisch steht Herr Braunsman bereit. Die Kollekte innerhalb dieser Messfeier kommt dem bischöflichen Hilfswerk Adveniat zugute und wird der Pfarrgemeinde St. Clemens Hilstrup-Amelsbüren übergeben. Das Hilfswerk unterstützt und fördert vorrangig Projekte und Initiativen in den Ländern Südamerikas. – Alle Spender, die eine Spendenbescheinigung benötigen, fügen bitte der Spende die eigene Adresse bei. Eine Quittung darüber wird dann per Post zugestellt.

Br. Konrad Schneermann

## SPENDE ZUR KINDERKREBSHILFE





Am 07.12. konnte Herr Schneider (Vorsitzender der Kinderkrebshilfe Münster) eine mit insgesamt 870 Euro gut gefüllte kleine Spenden-Schatztruhe übergeben werden. Die Spende setzt sich zusammen aus der Kollekte aus einem Gottesdienst zum Reformationstag, der vom evangelischen Religionskurs der Q1 initiiert worden ist. Der andere Teil der Spenden ist der Ertrag aus dem letzten Elternsprechtagcafe, das ohne ehrenamtliche Hilfe gar nicht auskommen kann. Die Spenden kommen im vollen Umfang der Kinderkrebshilfe zugute, die mit der Uniklinik zusammenarbeitet und dort unterstützt, wo es an Finanzierung fehlt.

Wir sagen allen herzlichen Dank, die sich so eingesetzt haben, dass es zu diesem guten Spendenergebnis gekommen ist: Dem Relikurs der Q1, den Helferinnen beim Elternsprechtagcafe, den Familien, die für eine bunte Palette an Kuchen und Brötchen gesorgt haben, und allen, die mit ihrer Spende zum Erlös beigetragen haben.

Fr. Eßlage/Br. Konrad Schneermann



## ES GIBT HILFE, DIE NICHTS KOSTET...

außer ein bisschen Aufmerksamkeit: Gestempelte Briefmarken, die man ausgeschnitten hat, schaffen und sichern Arbeit für zahlreiche behinderte Menschen.

In Dankschreiben der Briefmarkenstelle der v.Bodelschwingschen Stiftungen in Bielefeld-Bethel betont Pastor Ulrich Pohl, wie wichtig und segensreich die Briefmarkenspenden sind. Die Briefmarken werden von den ca. 130 Mitarbeitenden vom Papier gelöst, sortiert und zum Verkauf an Briefmarkenfreunde im In- und

Ausland verpackt. Mit den Einnahmen werden wiederum behinderte Menschen unterstützt. Seit vielen Jahren läuft an unserer Schule schon diese ökumenische Aktion. Regelmäßig werden viele Kilogramm Briefmarken zusammengetragen von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, den Mitarbeitenden in der Verwaltung und vor allem vielen Eltern, die u.a. in ihren Büros kräftig mitsammelten.

**Danke sagen wir allen Sammlerinnen und Sammlern am KvG!** Sammelboxen sind im Sekretariat und in Raum 005 aufgestellt. Auch bei den evangelischen und katholischen Religionslehrerinnen und -lehrern kann man Briefmarken, am besten im Briefumschlag, abgeben. Helfen Sie mit!

Fr. Bellm

## NEUES VOM FÖRDERVEREIN

Der Vorstand des KvG-Fördervereins traf sich vor den Herbstferien zur **Restmittelvergabe 2017**.

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, werden die Gelder ausgeschüttet, die durch Ihre Mitgliedsbeiträge, Spenden und verschiedene Bewirtungsaktionen in die Fördervereins-Kasse fließen.



Gemeinsam beratschlagten wir über die Anträge der Lehrer und entschieden uns, folgende Projekte zu unterstützen:

- Sprühlack für die farbige Gestaltung des Bauzauns auf dem Schulhof
- DVD-Player für den Einsatz im Englisch-Unterricht
- Medien für den Spanisch- und Französischunterricht
- Eine Kamera mit Zubehör für die Video-AG
- Bücher für die Schülerbücherei
- Verschiedene Chemikalien für den Chemie-Unterricht sowie den Wettbewerb „Jugend forscht“
- Finanzielle Unterstützung des GEVA-Tests zur Berufsfindung der EF-Schüler

Herzlich danken möchten wir allen Fördervereins-Mitgliedern und Spendern für ihr finanzielles Engagement – ohne Sie wären unsere Kassen leer, und wir hätten nichts zu verteilen!

Am Sonntag, 19.11.2017, fand von 10 – 17 Uhr die federführend von Herrn Keßelmann organisierte **Fischer Technik-Ausstellung** in der Aula statt. Mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler des JIA- Kurses (habt Ihr super gemacht!) und bewährter Unterstützung unserer treuen Eltern-Helferinnen konnten wir Aussteller und Besucher mit Hot Dogs, Kuchen, frisch gebackenen Waffeln und Getränken versorgen und so die Fördervereins-Kasse wieder mit einem erfreulichen Betrag auffüllen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchen- und Waffelteig-Spender sowie an alle Helferinnen und Helfer!!



Anke Heitplatz, Marion und Marla Engels sowie Irmgard Simons-Thewes (v. li.) – die Mittags-Schicht bei der Fischer Technik-Ausstellung



Damit ist unsere Arbeit für das Jahr 2017 beendet. Unsere nächste Aktion ist der **Tag der offenen Tür am Freitag, 12.01.2018** – der Duft frisch gebackener Waffeln wird hoffentlich dazu beitragen, dass sich möglichst viele Kinder am KvG anmelden □.

**Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Förderern und Helfern für alle Unterstützung und bei unseren Partnern am KvG für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit! Allen wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!**

Für den Fördervereins-Vorstand

*Sandra Füchtenhans, Britta Kraus und Irmgard Simons-Thewes*

## **SPENDE DES TUS HILTRUP AN DAS KVG**

Vor einigen Wochen konnte sich die Fachschaft Sport des KvG über eine großzügige Spende der Fußball Abteilung des TUS Hilstrup freuen. Unseren Schülerinnen und Schülern stehen nun ca. 20 neuwertige Fußbälle zur Verfügung. Da gerade in diesem Bereich eine sehr große Fluktuation herrscht, können wir eine solche Unterstützung sehr gut brauchen.

Das KvG und v.a. die Fachschaft Sport bedankt sich sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung.





## Kleine vielsaitige Geigenmusik

feiert im Januar 2018 den 5. Geburtstag

Beistehendes aktuelle Foto zeigt die eindrucksvolle Probenarbeit im Meditationsraum. Zum 5. Geburtstag des Ensembles wird im Januar neben dem Ausprobieren der Instrumente auch Instrumenten-Modellbau, Musik-Blaudruck und das Schmuckherstellen aus Instrumentenbauteilen und Perlen angeboten. Im Jahr 2017 hat sich neben den Harfen und Geigen die Gruppe der Gitarren so verstärkt, dass sie jetzt einen festen Bestandteil im Ensemble darstellen und die Klangfarbe in wunderschöner Weise bereichern. Ganz herzlichen Dank an die Eltern und Kollegen, die mit viel Einsatz die Arbeit so hilfreich unterstützt haben! Einen besonderen Glückwunsch an die Schüler und Schülerinnen des Ensembles, die mit großer Freude an der Musik viel mehr erreicht haben, als ich es zu träumen gewagt habe! Toll!

Fr. Bellm

## GROÙE FISCHERTECHNIK-MODELLSCHAU Fischertechnikausstellung 2017

Am Sonntag fand die Fischertechnikausstellung in der Aula des KvGs statt. Über 14 private Aussteller präsentierten zahlreiche Modelle. Auch die Schülerinnen und Schüler der Junior Ingenieur Akademie unter der Leitung von Frau Dr. Borsutzky stellte ihre Industrieroboter aus Fischertechnik aus.

Ab morgens um 10:00 Uhr bis in den Nachmittag hinein war die Ausstellung gut besucht. Bei den vielen Kindern waren vor allem diejenigen Modelle beliebt, bei denen selbst ausprobiert und gespielt werden konnte.

Für die gute Stimmung sorgte auch der Förderverein, der Waffeln, Kuchen und Hotdogs anbot. Vielen Dank für die unermüdliche Hilfe!

Hr. Keßelmann



## SQUASH- EXKURS DER Q2

Am Donnerstag, den 16. November 2017 hat der Sportkurs der Q2 unter der Leitung von Frau Lange im Sport-Center Borkstraße in Mecklenbeck Squash gespielt. Der Trainer Nico Wilhelms erklärte den Schülerinnen und Schülern nach einem kurzen





Aufwärmprogramm zunächst, wie der Sport ausgeübt wird. Anschließend wurde das neu Erlernete, mit Schlägern und Bällen ausgerüstet, direkt ausprobiert.

Gespielt wurde jeweils zu zweit auf mehreren Courts. Nach eineinhalb Stunden waren alle Teilnehmer sehr zufrieden und ordentlich aus der Puste, was den Kurzsprints und ständigen Richtungswechseln geschuldet war.

Bei einer abschließenden Feedbackrunde war man sich einig, dass der Nachmittag viel Spaß gemacht hat und selbst in kürzester Zeit intensive Ballwechsel zustande kamen, sogar ohne Vorkenntnisse.

Wir bedanken uns bei unserer Sportlehrerin Frau Lange für die Möglichkeit, die Sportart Squash auszuprobieren und dem Trainer, der uns den Sport praxisnah und begeisternd vorgestellt hat!

Christina Behrendt, Sophie Spintzyk

## PROJEKTKURS ERHÄLT UNTERSTÜTZUNG DURCH SPORTWISSENSCHAFTLER

Die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses „Sport – biologisch betrachtet“ erhalten in diesem Jahr Unterstützung durch den ehemaligen KvG Schüler Simon Chrobak. Simon ist inzwischen ausgebildeter Sportwissenschaftler und hilft den Teilnehmern des Kurses bei der Entwicklung eigener Projektideen. Dabei wird viel Wert auf die Vermittlung von Anforderungen an eine wissenschaftliche Forschungsarbeit gelegt, die am Ende des Kurses jede Kleingruppe erstellen soll. So lernen die Schüler auf welcher Basis anthropometrische Daten erhoben werden können und wie die sportliche Leistung von Probanden genau ermittelt werden kann. Dazu führten die Schüler in der letzten Woche unter Anleitung von Simon einen sportmotorischen Test durch, an dessen Ende die eigene sportliche Leistung ermittelt werden konnte. Die nächsten inhaltlichen Aspekte sind

Verletzungen im Sport und deren Auswirkungen auf die sportliche Leistung und biomechanische Aspekte des Sports. Zu diesem Thema erhalten wir zusätzlich in den nächsten Wochen Unterstützung durch Cassandra Kraijenbrink, die als Doktorandin am Fachbereich Sportwissenschaft der WWU Münster tätig ist.





## **GEOWISSENSCHAFTLER ERKUNDEN HILTRUP IM HERBST**

*Überhaupt lernt niemand etwas durch  
bloßes Anhören,  
und wer sich in gewissen Dingen nicht  
selbsttätig bemühet,  
weiß die Sachen nur oberflächlich und  
halb.*

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE  
Im Oktober waren die Schüler des  
Geo-Differenzierungskurses der  
Klasse 9 angehalten, ihren  
unmittelbaren Nahraum, Münster-  
Hiltrup, etwas genauer unter die  
Lupe zu nehmen und eine eigene

Exkursions-Route durch den Stadtteil zu planen – getreu dem Motto der  
Geowissenschaftler: „Raus aus dem Haus!“.

Nach anfänglicher Skepsis („Hier kennen wir doch eh alles...“), stieg die Motivation schnell, denn die Standorte und Schwerpunkte durften von den Schülern selbst bestimmt werden. Fleißig wurde recherchiert und Ortsbegehungen durchgeführt: Schließlich musste der ideale Standort und die perfekte Exkursions-Rute festgelegt werden. Auch schulten die Schüler ihre methodisch-didaktischen Fähigkeiten: Es wurden beispielsweise Kartenskizzen zu den Wegverläufen angefertigt und auch eine „kreative“ Auseinandersetzung mit den Standpunkten durfte nicht fehlen. So wurden Informationen rund um den Oedingteich beispielsweise in einer Schnitzeljagd rund um den See aufgeteilt, ein Interview mit dem Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt wurde in der Stadthalle vorgetragen und ein geführter Rundgang über das Polizeihochschul-Gelände organisiert. „Das war viel besser, als die ganze Zeit im Klassenraum zu hocken“ – da waren sich am Ende alle einig.

M. Terbrack

## **Nikolausturnier der Oberstufe**

Es war mal wieder soweit. Am 07.12. war das Nikolausturnier der Oberstufe. Insgesamt haben sechs Mannschaften daran teilgenommen, wovon eine Mannschaft aus Lehrern bestand. Die sechs Mannschaften wurden in zwei Gruppen eingeteilt, wo jeder gegen jeden spielen mussten. Nach der Gruppenphase standen die vier Halbfinalisten fest. Es waren die beiden Mannschaften der Q1 und die beiden Mannschaften der Q2. Im Finale spielten dann Arsenal Longdongsilver(Q2) und Pilsbier(Q1). Es war ein sehr spannendes Spiel, dennoch gewann die Mannschaft Pilsbier. Zum Schluss kam dann noch die Siegerehrung. Alle hatten großen Spaß und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Ben Wenner



## Nikolausturnier der 5er und 6er



Am 08.12.2017 fand das traditionelle Nikolausturnier der Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe statt. Auf drei Feldern in der großen Turnhalle fanden ab 12:00 Uhr spannende und in der Regel faire Spiele statt. Das Turnier endete gegen 14:20 Uhr mit der Siegerehrung durch den stellvertretenden Schulleiter Herrn Rickert. In beiden Jahrgangsstufen gab es die Endspielpaarung A gegen D. Während bei den 5ern die Klasse 5 a gewann, entschied bei den 6ern die Klasse 6d das Endspiel für sich. Ein herzlicher Dank geht an alle beteiligten Kollegen, die Klassenpaten, die Schulsanitäter sowie die Sporthelfer, die als Schiedsrichter die Partien leiteten.

### KvG als MINT-EC Schule wiederzertifiziert



Seit 2010 ist das KvG mit dem MINT-EC-Siegel ausgezeichnet und auch in diesem Jahr wurde die Zertifizierung um weitere vier Jahre verlängert. Mit dem MINT-EC-Siegel werden bundesweit Schulen benannt, deren mathematisch-naturwissenschaftliche Niveaus deutlich über die allgemein geltenden Standards hinausgehen. Das nationale Excellence



Netzwerk umfasst derzeit 295 zertifizierten Schulen mit rund 315.000 Schülerinnen und Schülern sowie 25.000 Lehrkräften.

Alle vier Jahre entscheidet eine Expertenkommission über die weitere Mitgliedschaft und damit über die Anerkennung als MINT-Leistungszentrum. Beurteilt werden Projekte zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Interesses sowie Förderkonzepte und die Teilnahme an Wettbewerben. Durch die Wiederzertifizierung als MINT-EC-Schule kann das KvG weiterhin auf ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen zurückgreifen. Zudem darf die Schule mit dem MINT-EC-Zertifikat, das mit dem Abiturzeugnis vergeben wird, besondere Leistungen im MINT-Bereich würdigen. Dabei handelt es sich um das einzige bundesweit einheitliche und von den Kultusministerien anerkannte Zertifikat in diesem Bereich.

Ein großer Dank geht an alle Kolleginnen und Kollegen des MINT-Bereichs für ihr großes Engagement. Die Wiederzertifizierung ist einerseits Lohn und Bestätigung für die geleistete Arbeit, andererseits aber natürlich auch Ansporn, den MINT-Schwerpunkt und die damit verbundenen Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule weiter zu entwickeln.

Fr. Möller, Hr. Keßelmann, Fr. Köhnsen

## MINT – Aktivitäten am KvG



Auch in diesem Jahr nahmen viele unserer Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben oder Workshops im MINT-Bereich teil. Diese Aktivitäten vermitteln vielseitiges Wissen und neue Erfahrungen im Bereich der Naturwissenschaften. Zudem können unsere Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme an diesen schulischen und außerschulischen Angeboten die Anforderungen für das MINT-Zertifikat erfüllen. Dieses Zertifikat wird am Ende der Schullaufbahn mit dem Abiturzeugnis verliehen. Informationen zum Erwerb des MINT-Zertifikats geben Frau Möller, Herr Keßelmann oder Frau Köhnsen.



### MINT-EC Camp „Zerstörungsfreie Materialprüfung“



Unser Schüler Lennard Rosendahl nahm im September an einem weiteren MINT-Camp in Stuttgart teil. Hier sein Bericht:

„Bei dem MINT-EC Camp „Zerstörungsfreie Materialprüfung“ habe ich zusammen mit 19 anderen Schülern aus ganz Deutschland drei Tage lang in Stuttgart viele interessante und neue Eindrücke bekommen. Wir haben verschiedene Materialprüfungsverfahren in Experimenten selbst durchgeführt wie z.B. die Röntgen-



oder die Magnetpulverprüfung. Diese Verfahren werden bei der BMB Gesellschaft, die Europaweit Auto-, Flugzeug, und Eisenbahnteile testet, angewendet. Da die Materialprüfung vor allem mit der Automobilindustrie zusammenarbeitet, haben wir uns zudem die Mercedes-Benz Welt angeschaut und auch einen Werksbesuch bei der Porsche AG unternommen. „

Lennard Rosendahl

## MINTEINANDER: BRAUSERAKETEN UND GEHEIMSCHRIFT



Am Mittwoch, den 29.11. und am Donnerstag, dem 30.11. startete das MINT-Grundschulprojekt, das in der vergangenen Woche vom Diff-Kurs 9 von Herrn Hof sowie am Donnerstag von Q1 Schülern aus dem Bio-LK von Frau Möller vorbereitet und durchgeführt wurde. Zu Besuch waren Kinder der Ludgerus-, Paul Gerhard- sowie der Clemensschule in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen.

Die KvG-Schüler erarbeiteten im Vorfeld einen Lernzirkel mit

mehreren Stationen für die Viertklässler. An den Stationen standen die Großen hilfreich zur Seite, wenn es für die Grundschüler darum ging, eine „magische“ Flüssigkeit blau zu schütteln, Geheimschrift sichtbar zu machen oder eine Brauserakete möglichst hoch in die Luft zu schießen. Mit großem Engagement, Spaß und Geduld führten unsere Schülerinnen und Schüler die Versuche nicht nur mit den hoch motivierten Grundschulern durch, sondern vermittelten auch das notwendige Hintergrundwissen der verschiedenen Experimente. Zum Abschluss gab es von der SV frisch gebackene Waffeln für den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön an Frau Möller und Herrn Hof mit ihren Kursen sowie an die SV für den ereignisreichen Vormittag!

Fr. Krapp



## WELCHE FARBE HAT DAS BLUT DES FISCHES?



Am 29.11.2017 konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 dieser Frage nachgehen und das Innenleben eines Fisches live erkunden. Zuvor stand aber noch etwas Arbeit mit Skalpell und Schere auf dem Plan. Nach anfänglichem Respekt vor der Aufgabe überwog der Forschergeist und die Präparation gelang schon nahezu perfekt. Herz, Kiemen, Schwimmblase und Co konnten anschließend zugeordnet



und die Farbe des Fischblutes geklärt werden. Eine Stunde, die wohl noch lange in Erinnerung bleibt ...



## KVG SCHÜLER BEIM MINT-EC CAMP „MATHE MACHT'S MÖGLICH“

Am 13. Und 14. Oktober fand am Ruhrtal-Gymnasium in Schwerte das zweitägiges Mathe-Camp „Mathe macht's möglich“ statt. Die Teilnehmer des Camps kamen aus ganz NRW. Vom KvG nahmen Nadine Eickenbusch (EF), Pascal Streier (9e) und David Waltermann (EF) teil.

1. Informatik: Programmieren von Ozobots
2. Physik: Die Physik der Musikinstrumente
3. Biologie: Biodiversitätsberechnung
4. Chemie: Womit koche ich am günstigsten? Energieträger im Vergleich

Übernachtet wurde im Naturfreundehaus Schwerte. Am Freitagabend fand für alle nach den Workshops ein gemeinsamer Abend mit mathematischen Knobeleien und zwanglosem Austausch statt. Alle Teilnehmer waren begeistert von den bereichernden Begegnungen mit den Gastschülern anderer MINT-EC-Schulen.

Träger dieses Camp ist der MINT-EC Verein. Daher durften wir, als Mitglied des MINT-EC Netzwerks, Schüler zu dieser Veranstaltung entsenden. Die Teilnahme an einem MINT-EC Camp kann für das MINT-EC Zertifikat, welches herausragende Leistungen in den Naturwissenschaften bescheinigt, angerechnet werden.

Ab dem 11. Dezember werden neue Workshopangebote des MINT-EC Vereins veröffentlicht. Alle Schülerinnen und Schüler können sich dann online über die Seite des MINT-EC Vereins ([www.mint-ec.de](http://www.mint-ec.de)) zu einem solchen Workshop anmelden.





## ALYMPIADE – „VIEL ZU LANGE IN DER SCHLANGE“

Beim Mathematikwettbewerb Alympiade untersuchten dieses Jahr Hannah Niewöhner, Paulina Dimmek, Niklas Pfaffenroth und Thomas Schwartze aus der EF das Phänomen Stau. Dafür mussten sie sich in die Problematik der Stautentstehung und Stauwirkung einarbeiten, um dann ein Lösungskonzept für einen urbanen Ballungsraum zu entwickeln.



Die Alympiade ist ein jährlicher Mathematikwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 13 mit offenen und originellen Aufgaben. In den Niederlanden sind sie höchst populär und gelten als unverzichtbare Bereicherung für den Mathematikunterricht der Oberstufe. Sie werden vom Utrechter Freudenthal-Institut ausgerichtet und sollen Problemlösen, kritische Bewertung mathematischer Modelle, Modellieren, Argumentieren und Teamarbeit motivieren.

7 Stunden arbeiten die 4 EFler am Freitag zusammen an der Aufgabe und fassten schließlich ihre Ideen und Lösungen auf 16 Seiten zusammen. Bis Januar werden alle Wettbewerbsarbeiten nun von den Organisatoren bewertet. Wir sind gespannt!

Hr. Keßelmann



ZDI-

## ROBOTERWETTBEWERB

Am Freitag, den 17.11.2017 reiste die Roboter AG der 6. und 7. Klasse früh morgens mit dem Zug nach Steinfurt um am diesjährigen *zdi-Roboterwettbewerb* teilzunehmen. Austragungsort war die Sporthalle der „Technischen Schulen des Kreis Steinfurt“, mit einem Teilnehmerfeld von 9 Teams. Mit eigenständig konstruierten und programmierten Lego-Robotern mussten innerhalb

von 2:30 Minuten möglichst viele Aufgaben des diesjährigen Parcours „Intelligente, umweltfreundliche und integrierte Mobilität“ bewältigt werden. Es wurden dabei drei



Durchgänge gespielt, wobei am Ende der beste Durchgang für die Qualifikation ins Viertelfinale zählte.

Bei dem Team der 7ern, den „Firebots“, gab es in der ersten Runde noch einige Startschwierigkeiten, doch das Team „KvG-Firebots Junior“ der 6er glänzten mit einem hochkonzentrierten Durchgang und stand als Neuling nach der ersten Runde auf einem großartigen 3. Platz. In der Pause wurde für den zweiten Durchgang fleißig optimiert und programmiert. Der zweite Durchgang lief bei den 7ern dann schon deutlich besser. Beim dritten Versuch endete dann leider der Wettkampf für beide Teams, da sie sich in einem starken Feld nicht für das Viertelfinale qualifizieren konnten. Sieger wurde das Team Kopi Rob 1 des Kopernikus Gymnasiums. Mit einem 8. Platz für die „Firebots“ und einem 5. Platz für das Team „KvG-Firebots Junior“, ausgezeichnet mit Medaillen, machte sich die Roboter AG am Abend erschöpft, aber gut gelaunt, auf die Heimreise nach Münster. Motiviert vom Wettkampftag wurde auch schon direkt die Teilnahme im nächsten Jahr geplant.

*(Anna Köster und Ronja Ruhe)*

## BESUCH IM WELTLADEN SOLIDARIO



Wie funktioniert Fairer Handel? Diese Frage stellte sich der katholische Religionskurs der 9b mit Frau Janisch.

Am 4. Dezember machte der Kurs eine Exkursion zum Weltladen Solidario auf der Marktallee. Zunächst gab eine der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen einen Einblick in den Fairen Handel, dessen Richtlinien und im

besonderem die GEPA-Produkte, die im Solidario verkauft werden. Auch die Unterschiede im Bezug auf die Anteile der Löhne der an der Produktion beteiligten Arbeiter an dem Preis des Endproduktes wurden offengelegt. Fairer Handel ist vorhanden, wenn gerechte Lohnverteilung, keine Kinderarbeit, keine Diskriminierung, das Einhalten der Vorschriften sowie Sicherheitsstandards gegeben sind und es sich um ein Kleinbauernunternehmen handelt. Diese Kriterien werden von allen Produkten, die im Solidario angeboten werden, erfüllt. Das vielfältige Angebot reicht von Kunstgegenständen über Kinderholzspielzeug bis hin zu Nahrungsmitteln wie Kaffee, Schokolade und Honig. Alle Fragen des Kurses wie zum Beispiel, aus welchen Ländern die angebotenen Produkte kommen oder welche am meisten nachgefragt werden, wurden beantwortet. Im Anschluss gab es noch die Gelegenheit, im Laden zu stöbern und einen Kakao oder Kaffee im angrenzenden Café Marie zu trinken.

Kathrin Uhlig, 9B





## VORLESEWETTBEWERB 2017

„Warum vorlesen? Lautes Lesen ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung von Lesekompetenz und Lesen ist Grundlage aller Bildung“, so lauten die einführenden Worte des Veranstalters des Vorlesewettbewerbs in der Einladung zur Teilnahme.

Auch wenn für die Schülerinnen und Schüler beim Vorlesewettbewerb weniger die pädagogischen Grundlagen im Vordergrund stehen, so lag am Dienstag, 05.12. 2017 über die gesamten 90 Minuten eine Spannung in der Aula-Luft: Beim Vorlesen und Zuhören der spannenden, teils fantastischen Geschichten ebenso wie bei der Entscheidungsverkündung der Jury, wer gewonnen hat.

Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen im Rahmen des Deutschunterrichtes auf das Vorlesen vorbereitet: Sie stellten ihre Lieblingsbücher vor, lasen selbst gewählte Passagen und bestimmten die zwei besten Vorleser, die am Schulentcheid in der Aula teilnehmen sollten.

Vor der Jury, bestehend aus Frau Schmuck von der Hiltruper Buchhandlung, Lehrern und den Schülersprechern, und vor der gesamten Jahrgangsstufe 6 als gebannte Zuhörer stellten die Präsentierenden ihr Können unter Beweis. Dabei war nicht nur die Fähigkeit gefragt, das eigene Lieblingsbuch vorzustellen und daraus vorzulesen, sondern auch gefordert, sich spontan auf einen fremden Text einzulassen, ihn möglichst fehlerfrei und interpretierend darzustellen. Dass das eine ganze Menge Mut erfordert, hob die Jury in Verbindung mit dem Lob an alle gelungenen Präsentationen besonders hervor.

Zum Schluss konnte die Jury nach kurzen Beratungen die drei besten Vorleser küren: Den ersten Platz belegte Carsten Stoppok aus der 6a mit dem Buch „Die schaurigste Geschichte der Welt“ von Philip Kerr. Mathilda Barkam(6b) präsentierte von Cornelia Funke „Tintenblut“ und erreichte damit den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz lag Alexander Streier (6a), der „William Wenton und die Jagd nach dem Luridium“ von Bobbie Peers vorstellte. Alle acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Buchpräsentate sowie Gutscheine für neuen „Lesestoff“ von der Hiltruper Buchhandlung.

Viele Zuhörer wurden von der Leselust angesteckt und haben auch durch die Vorstellungen noch einmal die Vielfalt der guten und spannenden Bücher kennenlernen dürfen.

Carsten wünschen wir natürlich viel Erfolg bei der nächsten Wettbewerbsrunde auf Stadtebene.



Julia Dankbar

## **„OX & ESEL“ – DIE ETWAS ANDERE WEIHNACHTSGESCHICHTE**

Am Dienstag, den 12.12.2017 führte das Theater „Scintilla“ unter der Leitung von Bart



Hogenboom (Regisseur, Leiter der Theater-AG am KvG sowie von weiteren Theaterprojekten) das Theaterstück „Ox & Esel“ für die Jahrgangsstufen 5 und 6 bei uns in der Aula auf. Mit Humor und Augenzwinkern wurde den Kindern die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive von Ox und Esel erzählt, deren Darsteller am Ende verdienten Applaus für das unterhaltsame Theatererlebnis erhielten.



## SUCHTPRÄVENTION – PROJEKTTAGE DER JGST. 9



Im September 2017 fanden in der Jahrgangsstufe 9 zwei Projekttag zur Drogenprävention statt.

Nach kurzer Vermittlung neurophysiologischer Grundlagen erstellten die SuS im Rahmen einer Internet-Recherche in Kleingruppen Power Points, die später im Unterricht präsentiert und besprochen wurden. Themen waren: Rauchen (Zigaretten, Shisha, E-Zigaretten usw.), Alkohol, Cannabis, Synthetische Drogen (u. a. Ecstasy und Cristal Meth) und Medikamentenmissbrauch.

Neben der Wirkung der Substanzen auf das Nervensystem wurden u. a. auch Kurzzeitfolgen, Langzeitfolgen und Suchtpotential erarbeitet.

Sehr beeindruckend war für die SuS das Interview mit einem ehemaligen Drogenabhängigen:

der Einstieg über Rauchen, Alkohol und Cannabis, zunehmende Abhängigkeit bis hin zu Heroin,

sein Leben mit Drogen und Beschaffungskriminalität sowie der gelungene Entzug und der Ausstieg aus der Szene.

In einer Unterrichtseinheit mit Rauschbrillen (die unterschiedliche Rauschzustände simulieren von Drogen und Restalkohol bis 1,3 Promille Alkohol im Blut) wurde den SuS deutlich, wie stark die Beeinträchtigungen in Wahrnehmung, Konzentration und Reaktion selbst bei geringem Alkoholkonsum sein können, z. B. beim Bobby Car- Fahren um Hütchen, Ball fangen oder SMS-Schreiben. Aktuelle Konsumpraktiken bei Jugendlichen sowie die Konsequenzen bei alkoholisierter Teilnahme am Straßenverkehr –auch als Fußgänger und Fahrradfahrer– wurden in diesem Zusammenhang angeregt diskutiert.

In einer zweistündige Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema Cannabis machte Thomas Götze (stellvertretender Leiter des Kommissariats für Suchtprävention) deutlich, dass Cannabis heutzutage auf keinen Fall mehr als „weiche Droge“ zu bezeichnen ist: aufgrund der großen Fortschritte in der Pflanzenzüchtung hat sich der Wirkstoffgehalt des berausenden THC in den Cannabispflanzen von ehemals 8% auf mittlerweile 20 – 25 % erhöht. Das Suchtpotential für die vor allem kiffenden Konsumenten ist damit um ein Vielfaches gestiegen und somit sehr viel gefährlicher als früher! Hinzu kommt, dass die Pflanzen mit Blei, Talkum oder Brix besprüht werden. Diese hochgradig gesundheitsschädlichen „Streckmittel“ machen die Pflanzen schwerer, so dass ein höherer Gewinn erzielt werden kann.

Cannabis-Konsum ist wie Alkohol-Konsum besonders in der Pubertät gefährlich, da noch wesentliche Umstrukturierungen im Gehirn erfolgen. Durch den Konsum von Drogen steigt das Risiko von Fehlverknüpfungen zwischen Nervenzellen stark an, und es kann u. a. zu Psychosen und Depressionen kommen, und zwar auch noch Jahre später!

Anschauliche Beispiele dazu, wie man mit Cannabis in Kontakt kommen kann und wie der Konsum irgendwann kriminelle Taten nach sich zieht, wurden anhand eines Films erläutert.



Sehr deutlich wurde gesagt, dass nicht nur Verkauf und Erwerb, sondern auch der Besitz und das Beschaffen in sonstiger Weise (Konsum von kleinen Drogenmengen) strafrechtliche Konsequenzen habe: erkennungsdienstliche Behandlung, Benachrichtigung von Eltern und Jugendamt, Anlegen einer Kriminalakte, Strafanzeige, evtl. Gerichtsverhandlung, Verweigerung des Führerscheins für Fahranfänger bzw. Entzug der Fahrerlaubnis und die hohen Kosten im vierstelligen Bereich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis durch den sogen. „Idioten-Test“ (medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) mit Aufbaueminaren). Auch die Beschlagnahmung von Handys zwecks Datenermittlung sei inzwischen gängige Praxis, ggf. Hausdurchsuchung und Sicherstellung weiterer Handys und PCs, deren Auswertung mehrere Wochen dauere. Dieser Katalog von sehr unangenehmen Folgen blieb nicht ohne Eindruck auf die Schüler.

Besonders eindringlich warnte Thomas Götze abschließend vor dem Konsum synthetischer Drogen wie Spice oder Legal Highs (Badesalze, Kannibaldrogen) und v.



a. vor Crystal Meth (Ice). Diese Droge mache sofort abhängig und greife alle Organe an. Dass die gesundheitlichen Schäden schon nach kurzer Zeit auch äußerlich sichtbar sind, verdeutlichten einige Vorher-Nachher-Fotos auf eindruckliche und abschreckende Weise.

Die verschiedenen Veranstaltungen innerhalb der Projekttag wurden von den SuS sehr positiv beurteilt, so dass auch in der kommenden 9. Jahrgangsstufe diese Projekttag wieder durchgeführt werden sollen.

Fr. Heimes-Redeker

## DIE KLASSENFABRT DER 6 B

Am 6.9.17 ist unsere Klassenfahrt nach Paderborn gestartet. Wir haben uns um 9:00 Uhr am Hiltruper Bahnhof getroffen und sind mit dem Zug nach Paderborn gefahren. Als wir angekommen waren, sind wir 1,5 km zur Jugendherberge gelaufen. Die Jugendherberge heißt Jugendherberge Heiersburg. Zuerst haben wir unsere Betten bezogen und dann gab es Essen. Um 14:30 Uhr haben wir uns im Raum „Westfalen“ getroffen. Das ist ein Gruppenraum mit vielen Stühlen und Tischen. Dort haben wir unsere Programmpunkte besprochen. Es stand die Stadtführung durch Paderborn um 15:30 Uhr an. In zwei Gruppen haben wir uns mit netten Stadtführerinnen die Sehenswürdigkeiten der Stadt angeguckt. Besonders interessant war die Besichtigung des Paderborner Doms. Danach gab es auch schon ein leckeres Abendessen in der Jugendherberge. Anschließend haben wir spannende Spiele gespielt, zum Beispiel Werwolf. Um 22:00 hieß es dann: Schlafenszeit! Am zweiten Tag sind wir zum Schloss Neuhaus 3,9 Kilometer entlang der Pader gewandert. Die Wanderung führte uns durch schöne Wälder. Auf zwei Spielplätzen konnten wir kurze Pausen machen. Am Schloss gab es ein Museum und bunte Blumengärten. Nach der



Rückkehr zur Jugendherberge war noch freie Zeit, um in 4er-Gruppen (oder mehr) durch Paderborn zu gehen. Nach dem Abendessen standen erneut Spiele auf dem Programm. Am letzten Tag unserer Klassenfahrt sind wir zum größten Computer-Museum der Welt, dem Heinz-Nixdorf-Museum, gelaufen. Dort haben wir uns die Entwicklung der Computer angesehen. Nach dem anschließenden Mittagessen in der Jugendherberge wurde der Heimweg angetreten. Vom Paderborner Hauptbahnhof ging es zurück nach Hiltrup, wo wir nachmittags um ca. 16:00 Uhr eingetroffen sind. Unsere Klassenfahrt hat Spaß gemacht!!!



*Gruppenfoto vor Schloss Neuhaus*

Lukas Taubken, Klasse 6b

## **BURGTAGE DER 5A**

Am 18.10.2017 fuhren wir mit unseren Paten Ben und Johanna und unseren Klassenlehrern Herrn Heischkamp und Frau Nacke auf die Jugendburg Gemen. Wir spielten viele witzige Spiele und haben sogar Engel gebastelt. Die Nachtwanderung war richtig gruselig. Am nächsten Tag hatten wir ein cooles Morgenprogramm, und nach dem Mittagessen sind wir schon wieder nach Hause gefahren. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.



Leo Müller (Klasse 5a)

## **KENNENLERTAGE AUF BURG GEMEN – KASSE 5D**

Am Montag, den 16. 10. 2017, um 9.00 Uhr, trafen wir uns am Schwimmbad, alle drängelten sofort am Bus, um die besten Plätze zu ergattern. Als dann auch Frau Lange und Herr Lojewsky eintrafen, konnten wir einsteigen und losfahren.

Auf Burg Gemen empfing uns der gut gelaunte Bruder Konrad. Er gestaltete das tolle Programm für die bevorstehenden zwei Tage. Zuerst brachten wir unser Gepäck in den Lesesaal, dann ging es los mit einer tierischen Namensrunde (z. B. Jaguar Jette und Paradiesvogel Paul). Endlich wurden die Zimmer verteilt und wir konnten unsere Sachen hochbringen und uns einnisten.

Dann mussten wir auch schon wieder runter zum Mittagessen. Danach nahm das Programm mit weiteren Kennenlernspielen seinen Lauf. Die Pausen verbrachten alle zusammen mit unseren Paten. Die Mädels und Jungen heckten mit Unterstützung der Klassenpaten Pläne gegeneinander aus.

Nach dem Abendessen hatten wir etwas Zeit, um uns gegenseitig die schönen Zimmer zu zeigen. Zum verabredeten Zeitpunkt trafen wir uns zum Abendgebet im Olymp und entspannten uns gegenseitig bei dem Programmpunkt „See me, Touch me, Feel me“.

Eine nicht mehr ganz so große Überraschung war für uns die Nachtwanderung, da es sich schon herumgesprochen hatte. Die „Gruselgeschichte“ hat uns nicht sonderlich beeindruckt, als unser Pate Jens uns erschrak, kreischten trotzdem viele. Weiter ging es mit dem Spiel „Capture the Flag“ mit Knicklichtern, das von unseren Paten Antonia und



Jens vorbereitet wurde. Da wir es im dunklen Wald spielten, stolperten wir auch mal über Baumstümpfe – Spaß machte es aber trotzdem. Auf's Schlafengehen hatte niemand so richtig Lust, dennoch waren wir sehr müde.

Morgens um 7.00 Uhr aufzustehen war eine Qual. Wir waren sehr traurig über unsere anstehende Abreise. Nach dem Packen begann der Tag mit einem gemeinsamen Morgengebet und danach ging es zum leckeren Frühstück.

Dass die Programme teilweise draußen, bei dem sehr schönen Wetter stattfanden, war klasse!

In den Pausen trafen wir uns deswegen oft an der Brücke, dem Ententeich, dem Steg oder an der Tischtennisplatte.

Durch das Mittagessen waren wir gestärkt für die Heimreise. Kurz vor 13:00 Uhr hieß es dann Abschied nehmen von Burg Gemen, denn um 14.00 Uhr erwarteten uns unsere Eltern.

Die ganzen Burgtage waren kurzweilig und schön; wir sind jetzt schon eine gute Klassengemeinschaft!



Aimée Frank, Klasse 5d



## Termine

Do 21.12.17	Vokalmusik zum Advent, 19:30 Uhr in der Clemenskirche Hilstrup	Berufsorientierung für die Jgst. EF, Q1, Q2 16:30 – 18:30 Uhr
Fr 22.12.17	Adventsgottesdienst im Dom zu Münster, 10 Uhr für die gesamte Schulgemeinschaft	Mi 07.02.18 Anmelde-termin der Realschüler zur Oberstufe 15:30 – 18:30 Uhr
Mi 27.12.17 – Fr 05.01.18	<b>Weihnachtsferien</b>	Mi 07.02.18 Interdisziplinärer Studientag, Jgst. Q 1
Mo 08.01.18	Wiederbeginn des Unterrichts	Do 08.02.18 Karnevalsparty der SV für die Jgst. 5 - 7
Mo 08.01.18	Beginn des 2. Halbjahres für die Q2	Fr 09.02. bis Mo 19.02.2018 Anmelde-termin der neuen 5`Schüler
Mi 10.01.18	„Tag der offenen Tür“ für die Realschüler, 16:00 Uhr Treffpunkt: Schulhof	Mo 12.02.18 Rosenmontag – unterrichtsfrei
Do 11.01.18	Informationsabend für die neuen 5`Schüler, 19:30 Uhr, Aula	Di 13.02.18 Veilchendienstag; 2. bewgl. Ferienstag – unterrichtsfrei
Fr 12.01.18	„Tag der offenen Tür“ für die neuen 5`Schüler, 16:00 bis 18:00 Uhr, Pausenhalle Unterrichtsende nach der 3. Stunde	Mi 14.02.18 Literaturtreff, 20:00 Uhr im Selbstlernzentrum
Sa 27.01. bis Sa 03.02.18	Skifreizeit der Jgst. EF	Fr 23.02.18 Winterkonzert, 19:00 Uhr
Mo 29.01. bis Mi 31.01.18	Jgst. Q1; Tage religiöser Orientierung	So 25.02.18 Winterkonzert, 17:00 Uhr
Fr 02.02.18	Zeugnisausgabe Unterrichtsende nach der 2. Std.	Di 27.02.18 Lernstandserhebung im Fach Deutsch, Jg. 8
Mo 05.02.18	- unterrichtsfrei – Päd. Tag der Lehrer	Do 01.03.18 Lernstandserhebung im Fach Englisch, Jg. 8
Di 06.02.18	Initiative Schulprofil, 19:00 Uhr, Lehrerzimmer	Di 06.03.18 Lernstandserhebung im Fach Mathematik, Jg. 8
Di 06.02.18	Expertentag 2018	Sa 10.03.18 Cambridge-Prüfung PET 08:00 – 14:00 Uhr
		Sa 17.03.18 Cambridge-Prüfung CAE 09:00 – 15:00 Uhr
		Fr 23.03.18 letzter Unterrichtstag der Jgst. Q2
		Mo 26.03. bis Fr 06.04.18 <b>Osterferien</b>
		Mo 09.04.18 Wiederbeginn des Unter- richts





# Initiative Schulprofil

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir schon jetzt auf das zweite Treffen der Initiative Schulprofil im Schuljahr 2017/18 hinweisen.

**Datum:** 06. Februar 2018  
**Zeit:** 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr  
**Ort:** Lehrerzimmer

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Einladung mit der Tagesordnung wird zu Beginn des neuen Jahres auf unserer Homepage erscheinen.

Für das Vorbereitungsteam:

*Astrid Köhnsen*

## MITWIRKENDE GESUCHT

Ein Projekt des  
Kardinal-von-Galen-Gymnasiums Hilstrup  
zum Katholikentag in Münster 2018



## Nichts ist größer

Das Legendical über Tarcisus,  
den Patron der Ministranten

von Norbert M. Becker und Andreas Przybylski

Aufführung  
Donnerstag, 10. Mai 2018, 12.00 Uhr  
Jovel Music Hall, Münster

Nähere Informationen gibt es in einem  
separaten Flyer oder bei

Heinz Braunsmann

Gregor Osthues



# SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018  
[katholikentag.de](http://katholikentag.de)

## Katholikentag 2018 in Münster

Das Großereignis Katholikentag 2018 wirft seine Schatten langsam voraus und auch wir können uns engagieren.

### Helferinnen und Helfer gesucht

Das KvG ist während des Katholikentages vom 09.- 13. Mai 2018 ein Quatierschule und wird dann eine größere Zahl an Gästen beherbergen. Die Pfarrgemeinde St. Clemens wird die Gäste in dieser Zeit versorgen. In Kooperation mit der Pfarrei werden nun ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dafür gesucht. Zu Betreuung gehören: Empfang der Gäste am Anreisetag, Mitarbeit in den Frühstücksteams, die noch gebildet werden müssen. Unterstützung des Hausmeisters.

Im Februar/März wird es ein Treffen mit dem Katholikentagsteam geben, um die Aufgaben genauer zu koordinieren.

Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich per mail an Herrn Osthues ([gregorosthues@web.de](mailto:gregorosthues@web.de)) wenden.

### Betten gesucht

Da während der Tage auch mit vielen Gästen gerechnet wird, die gerne privat unterkommen möchten, werden auch noch Privatquatiere gesucht. Auch Rinkerode und Drensteinfurt kommen dafür in Frage. Hier ist die Aufgabe, die Gäste am Mittwoch, 09.05. zu empfangen, ihnen eine Schlafmöglichkeit zur Verfügung zu stellen und auch ein Frühstück.

Wer hier eine Möglichkeit des Engagements sieht, kann sich an Br. Konrad ([schneermann-k@bistum-muenster.de](mailto:schneermann-k@bistum-muenster.de)) oder direkt an das Katholikentagsbüro ([betten@katholikentag.de](mailto:betten@katholikentag.de)) wenden.

### Mithelfen auf dem Katholikentag für Jugendliche

An den Tagen selber wird es eine Vielzahl von Veranstaltungen geben, die gerade zusammengestellt werden. Immer wieder werden Helfer gesucht, die die Veranstaltungen begleiten, Besucher einweisen, Stühle stellen, Referenten helfen usw. Zu helfen gibt die Möglichkeit, auch etwas hinter die Kulissen zu schauen und interessante Leute kennenzulernen. Wer hier Interessen hat, kann sich näher unter [https://www.katholikentag.de/dabei\\_sein/helfen](https://www.katholikentag.de/dabei_sein/helfen) informieren und dazu anmelden. – Auch können sich Interessierte bei Br. Konrad ([schneermann-k@bistum-muenster.de](mailto:schneermann-k@bistum-muenster.de)) dafür melden.



Unser nächstes Literaturgespräch findet statt  
am Mittwoch, dem 14. Februar 2018, um 20.00 Uhr  
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:

**Kazuo Ishiguro**

**Alles, was wir geben mussten**

(352 S. 9,99 € Heyne-Verlag ISBN-13: 978-3453421547)

**Gesprächsleitung: Christina Holschermann**

Ein großer Sportplatz, freundliche Klassenzimmer und getrennte Schlafsäle für Jungen und Mädchen – auf den ersten Blick scheint Hailsham ein ganz gewöhnliches englisches Internat zu sein. Aber die Lehrer, so engagiert und freundlich sie auch sind, heißen hier Aufseher, und sie lassen die Kinder früh spüren, dass sie für eine besondere Zukunft ausersehen sind. Dieses Gefühl hält Kathy, Ruth und Tommy durch alle Stürme der Pubertät und Verwirrungen der Liebe zusammen – bis es an der Zeit ist, ihrer wahren Bestimmung zu folgen.

*Kazuo Ishiguro, 1954 in Nagasaki geboren, kam 1960 nach London, wo er später Englisch und Philosophie studierte. 1989 erhielt er für seinen Weltbestseller »Was vom Tage übrigblieb«, der von James Ivory verfilmt wurde, den Booker Prize. Kazuo Ishiguros Werk wurde bisher in 50 Sprachen übersetzt. Er erhielt 2017 den Nobelpreis für Literatur. Der Autor lebt in London.*

**Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!**

**Mechthild Theilmeier-Wahner**



# Taizé

vom 02. bis zum 08. April 2018

In der zweiten Woche der Osterferien werden wir mit einer Gruppe nach Taizé fahren. Taizé steht für Begegnung verschiedenster Jugendlicher und junger Erwachsener aus aller Welt, für Gespräch, Austausch und Gottesdienste anderer Art. Aber auch für einfaches Leben, Solidarität und Gemeinschaft.

Wir werden mit dem Bus anreisen (Ostersonntagabend) und während der Woche in einfachen Unterkünften übernachten. Am Sonntag nach Ostern werden wir im Laufe des Vormittags wieder zurück in Münster sein.

**Kosten:** 130,- Euro (Busreise und Vollverpflegung)

**Anmeldung +:** Br. Konrad Schneermann

**Verantwortlich** [schneermann-k@bistum-muenster.de](mailto:schneermann-k@bistum-muenster.de)  
0251/77768331

**Taizé** liegt in Burgund in Frankreich und ist bekannt für seine Jugendtreffen, die dort beinahe das ganze Jahr stattfinden.

Mitte dieser internationalen Wochen-Gemeinschaft von Jugendlichen ist die ökumenische Brüdergemeinschaft von Taizé, die es sich auf die Fahnen geschrieben hat, Jugendliche aus den verschiedensten Nationen auf der Basis der Bibel miteinander ins Gespräch zu bringen.

Mehr Infos unter: [www.taizé.fr/de](http://www.taizé.fr/de).

Anmeldung:

## Anmeldung

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn zur Fahrt nach Taizé in der zweiten Woche der Osterferien an!

Name: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten